

Feierliche Weihe der Kirche

Nach jahrelangen Planungen und Bemühungen war es am Sonntag, den 28. Juni 1970 soweit: die neu erbaute evangelische Kirche „Zum Guten Hirten“ der Kirchengemeinde Tiefenbach – Haselbach – Ruderting konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Um 14.00 Uhr trafen sich die evangelischen Christen zum letzten Mal in der katholischen Pfarrkirche, in der sie seit Kriegsende ihre Gottesdienste abhalten durften. An der Abschiedsfeier nahmen viele Ehrengäste und auch viele katholische Gemeindebürger teil.

Pfarrer Kroll dankte den katholischen Geistlichen für das jederzeit gezeigte große Verständnis. Ihr Entgegenkommen habe im Laufe der Jahre beide christlichen Kirchen einander näher gebracht und manches Missverständnis zwischen den Gläubigen beseitigt.

Im Anschluss an diese Feier formierte sich am Dorfplatz bei Glockengeläute der Festzug zur evangelischen Kirche.

Den Zug eröffneten die evangelischen Schulkinder, ihnen folgten Oberkirchenrat Bürckstümmer aus Regensburg, Kreisdekan Götz, Pfarrer aus dem Dekanat, Landrat Kitzlinger, Bürgermeister Silbereisen mit den Gemeinderäten, Mitglieder des evangelischen Kirchenvorstandes, Lehrer und viele Gläubige beider Bekenntnisse.

Am Vorplatz der evangelischen Kirche wurde von einem Vertreter der Baufirma der Schlüssel Oberkirchrat Bürckstümmer übergeben, der ihn an Pfarrer Kroll als dem zuständigen Pfarrer für die Kirchengemeinde Tiefenbach überreichte.



Während des Festgottesdienstes nahm Oberkirchenrat Bürckstümmer die Weihe des Altars, des Taufbeckens, des Kanzelpultes und des Gebäudes vor.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Passau.

Anschließend traf man sich im Saal der Gastwirtschaft Neumeier zur Festversammlung, bei der in zahlreichen Ansprachen die Dankbarkeit von allen Seiten zum Ausdruck kam.